



Vorletztes Heimspiel in der Halle am 2. Ring VC Wiesbaden empfängt Allianz MTV Stuttgart

(fe / Wiesbaden / 18.02.2014) Nachdem die Bundesliga-Mannschaft des VC Wiesbaden erneut die Tabellenführung in der Volleyball-Bundesliga erobert hat, steht nun das vorletzte Heimspiel in der Rückrunde für das Team von Trainer Andi Vollmer auf dem Programm. Am Mittwoch, 20 Uhr, empfängt der VCW die Gäste von Allianz MTV Stuttgart. Es ist der vorletzte „Hölle am 2. Ring“-Auftritt vor dem Umzug an den Platz der Deutschen Einheit. Klar, dass der VCW die drei Punkte sichern will.

Bereits vor dem viertletzten Spieltag der normalen Runde steht fest: Der VCW ist für die Playoffs qualifiziert. Somit wird das Team ab dem 29. März in der Rüsselsheimer Großsporthalle mit dem Playoff-Viertelfinale in die Endphase der Saison 2013/2014 starten. Dies ist für Andi Vollmer jedoch kein Grund, die bevorstehende Partie auf die leichte Schulter zu nehmen: „In unserem vorletzten Heimspiel am 2. Ring wollen wir wichtige Punkte holen, die entscheidend sein können im Hinblick auf die Playoff-Startposition.“

Der VC Wiesbaden hat gute Erinnerungen an die letzten Aufeinandertreffen mit Stuttgart. Der Erfolg im letztjährigen Pokal-Halbfinale und die beiden Playoff-Viertelfinal-Siege sind vielen noch in Erinnerung. Andi Vollmer wird eher das Hinrunden-Spiel vom 23. November im Fokus haben, wobei es im gegnerischen Kader seitdem leichte Veränderungen gab. Stuttgart verpflichtete zum Jahreswechsel die 23-jährige kanadische Zuspielerin Megan Cyr und erweiterte somit die Kadergröße auf 13 Spielerinnen. Der derzeitige Tabellenneunte wird selbstbewusst nach Wiesbaden reisen, konnte das Team der ehemaligen VCW-Libera Evelyn Delogú in den jüngsten fünf Partien Siege gegen die VolleyStars Thüringen, den USC Münster und den Dresdner SC einfahren.

Das VCW-Trainerteam stimmt die Mannschaft - wie gewohnt - taktisch sehr umfangreich auf den Gegner ein: „Wir haben in Stuttgart eine Klasseleistung gezeigt, konnten das Spiel im November gut kontrollieren. Daran wollen wir im Rückspiel anknüpfen. Wir wollen wie in unseren letzten Partien gegen Potsdam und Münster erfolgreich sein. Mein Team hat den Willen und die Stärke alles zu geben für eine Topplatzierung in der Hauptrunde“, sagt Vollmer. VCW-Kapitänin Regina Mapeli Burchardt konnte mit ihren Mitspielerinnen den hart erkämpfte 3:2-Sieg in Münster nur kurz genießen, blickt konzentriert und positiv auf das Heimspiel am Mittwoch: „Der Sieg im Tiebreak hat uns gestärkt, wir wollen nun einen weiteren Erfolg einfahren, dafür brauchen wir unsere Hölle und unseren siebten Mann auf der Tribüne.“

Am Rande des Spiels wird in der Sporthalle am 2. Ring das frühzeitige Karnevalstreiben gefeiert. Der VCW freut sich auf Fans in Kostümen, die besten Kostüme werden in der 10-Minuten-Pause gekürt.

Außerdem wird der VC Wiesbaden bei diesem Heimspiel die Aktion „1.000 Mutige Männer für Wiesbaden“ thematisieren und unterstützen. Dabei geht es um Darmkrebsvorsorge, die lebensrettend sein kann.

443 Wörter, 3.013 Zeichen mit Leerzeichen